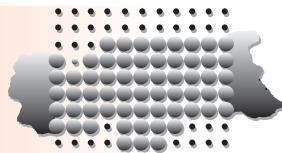


○ Auszugsweiser oder vollständiger Nachdruck mit Quellenangabe (Herausgeber und Titel) gestattet.
Riproduzione parziale o totale autorizzata con la citazione della fonte (titolo ed edizione)

○ Sped. in a.p. - Art. 2, comma 20/c legge 662/96 (Bolzano)
○ Halbmonatliche Druckschrift, eingetragen mit Nummer 10 vom 06.04.89 beim Landesgericht Bozen
Verantwortlicher Direktor: Dr. Alfred Aberer
Gedruckt auf Recyclingpapier - Druck: NOVA GRAFICA, BZ
Pubblicazione quindicinale iscritta al Tribunale di Bolzano al n. 10 del 06.04.89
Direttore responsabile: Dr. Alfred Aberer
Stampato su carta riciclata - Stampa: NOVA GRAFICA, BZ

E-mail: astat@provinz.bz.it
astat@provincia.bz.it



astat

info information
rmazioni

Nr. 02 Jänner / Gennaio 2004

Bautätigkeit 2002

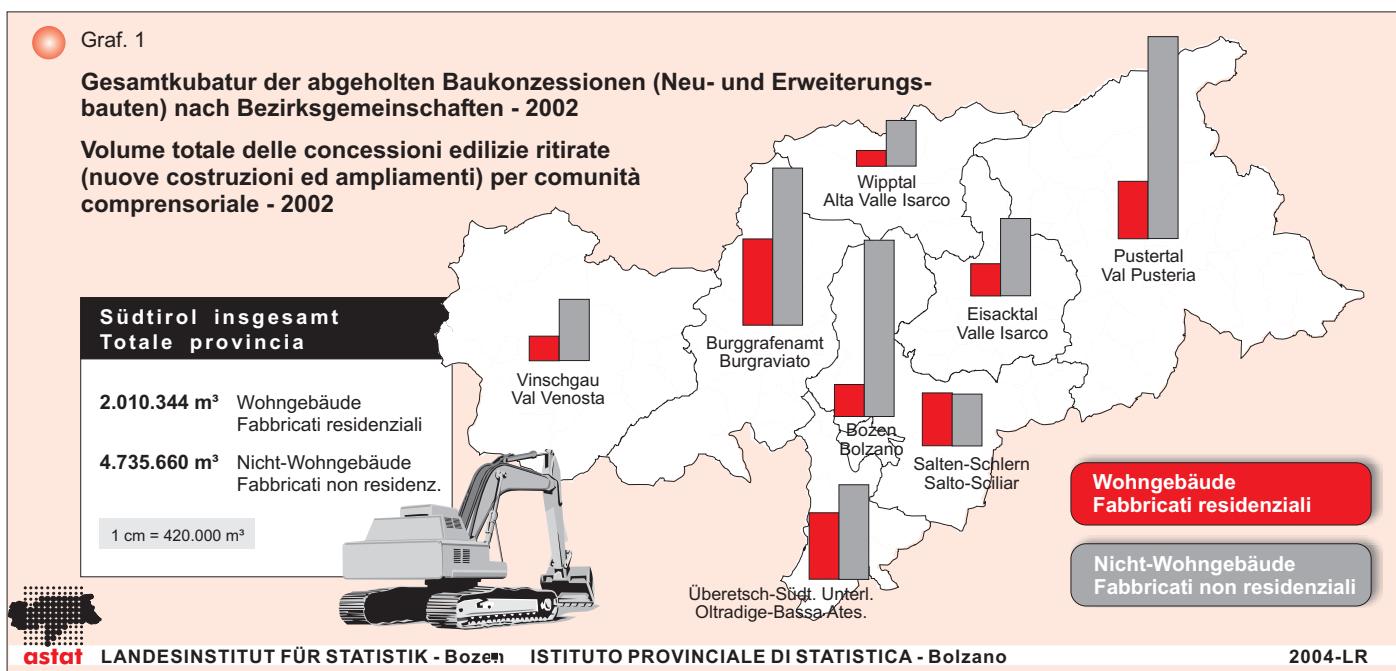
Das Volumen der abgeholteten Baukonzessionen steigt um 31,9% im Vergleich zu 2001

Im Jahr 2002 wurde eine Zunahme der Kubatur der **abgeholteten Baukonzessionen** von 31,9% im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Das Volumen insgesamt belief sich auf 6.746.004 m³. Es wurde ein großer Zuwachs der abgeholteten Baukonzessionen bei den Nicht-Wohngebäuden erreicht, der 40,1% betrug. Bei den Wohngebäuden wurde ein Plus von 15,9% registriert.

Attività edilizia 2002

Il volume delle concessioni edilizie ritirate è aumentato del 31,9% rispetto al 2001

Nel 2002, rispetto all'anno precedente, il volume delle **concessioni edilizie ritirate** ha registrato un aumento del 31,9%, raggiungendo un volume complessivo di 6.746.004 m³. La crescita ha riguardato in particolare le concessioni edilizie ritirate per i fabbricati non residenziali, il cui incremento è risultato del 40,1%, mentre per i fabbricati residenziali è stato registrato un aumento meno consistente (+15,9%).



ANMERKUNG Infolge der fortlaufenden Ajourierung der Daten von Seiten der Erhebungseinheiten können die in dieser Mitteilung enthaltenen Daten Abweichungen gegenüber den vorhergehenden Ausgaben aufweisen.

AVVERTENZA A causa del continuo aggiornamento dei dati da parte degli enti rilevatori, i dati esposti nel notiziario possono differire da quelli pubblicati precedentemente.

Bei den **Bauabschlüssen** der Gebäude insgesamt wurde bei einer Kubatur von 4.180.996 m³ wieder eine positive Tendenz verzeichnet (+8,1%). Im Vergleich zum Vorjahr stieg das Volumen der fertig gestellten Wohngebäude um 7,9%, das Volumen der Nicht-Wohngebäude wuchs um 8,2%.

Verglichen mit 2001 haben bei den Bauabschlüssen sowohl die Wohnungen insgesamt (2.803) als auch die Nettowohnfläche (229.590 m²) zugenommen. Die mittlere Nettowohnfläche je Wohnung (81,9 m²) hingegen ist um 4,8% gesunken.

Il volume delle **opere ultimate** ha raggiunto i 4.180.996 m³, evidenziando nuovamente una cresciuta, nel 2002 pari all'8,1%. Rispetto all'anno precedente, il volume dei fabbricati residenziali è cresciuto del 7,9%, mentre quello dei fabbricati non residenziali è aumentato dell'8,2%.

Rispetto al 2001, con riferimento alle opere ultimate, le abitazioni (2.803) e le superfici utili abitabili (229.590 m²) hanno subito un aumento. Al contrario, la superficie utile media per abitazione (81,9 m²) è scesa del 4,8%.

1. Neu- und Erweiterungsbauten

Insgesamt wurde bei den **Bauabschlüssen** der Neubauten eine Kubatur von 3.169.025 m³ vermerkt, das entspricht einer Zunahme von 20,6% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Erweiterungsbauten hingegen verzeichneten sei es bei den Wohngebäuden als auch bei den Nicht-Wohngebäuden einen Kubaturverlust: Erstere um -21,2%, Letztere um -17,9%.

Konfrontiert man die Daten mit 2001, so wird ersichtlich, dass das Volumen insgesamt bei den **abgeholten Baukonzessionen** der Neubauten (+39,4%) und der Erweiterungsbauten gestiegen ist (+8,4%). Das höchste Ausmaß der Erweiterungsbauten wurde bei den Neubauten der Nicht-Wohngebäude erreicht, wo es 3.581.575 m³ (+55,7%) betrug.

1. Nuovi fabbricati ed ampliamenti

Per quanto riguarda le **opere ultimate**, il volume dei nuovi fabbricati è risultato pari a 3.169.025 m³, cui corrisponde una crescita del 20,6% rispetto all'anno precedente.

Al contrario, gli ampliamenti hanno subito una contrazione, sia per quanto riguarda i fabbricati residenziali sia per quelli non residenziali: per i primi la variazione è stata del -21,2%, per i secondi del -17,9%.

Rispetto ai dati del 2001, si è registrato un aumento delle **concessioni edilizie ritirate** sia per i nuovi fabbricati (+39,4%) sia per gli ampliamenti (+8,4%). Il valore più elevato tra gli ampliamenti si è avuto per le nuove costruzioni di fabbricati non residenziali, pari a 3.581.575 m³ (+55,7%).

Tab. 1

Wohn- und Nicht-Wohngebäude (a) - 2001 und 2002

Fabbricati residenziali e non residenziali (a) - 2001 e 2002

EIGENSCHAFTEN	Abgeholté Baukonzessionen Concessioni edilizie ritirate			Bauabschlüsse Opere ultimate			CARATTERISTICHE
	2001	2002	% Veränd. Variaz. %	2001	2002	% Veränd. Variaz. %	
Gebäude insgesamt	5.113.738 m³	6.746.004 m³	+ 31,9	3.868.567 m³	4.180.996 m³	+ 8,1	Totale fabbricati
Neubauten	3.872.756 m ³	5.400.284 m ³	+ 39,4	2.628.308 m ³	3.169.025 m ³	+ 20,6	Nuovi fabbricati
Erweiterungsbauten	1.240.982 m ³	1.345.720 m ³	+ 8,4	1.240.259 m ³	1.011.971 m ³	- 18,4	Ampliamenti
Wohngebäude	1.734.324 m³	2.010.344 m³	+ 15,9	1.254.055 m³	1.352.520 m³	+ 7,9	Fabbricati residenziali
Neubauten	1.571.903 m ³	1.818.709 m ³	+ 15,7	1.050.004 m ³	1.191.674 m ³	+ 13,5	Nuovi fabbricati
Erweiterungsbauten	162.421 m ³	191.635 m ³	+ 18,0	204.051 m ³	160.846 m ³	- 21,2	Ampliamenti
Nicht-Wohngebäude	3.379.414 m³	4.735.660 m³	+ 40,1	2.614.512 m³	2.828.476 m³	+ 8,2	Fabbricati non resenz.
Neubauten	2.300.853 m ³	3.581.575 m ³	+ 55,7	1.578.304 m ³	1.977.351 m ³	+ 25,3	Nuovi fabbricati
Erweiterungsbauten	1.078.561 m ³	1.154.085 m ³	+ 7,0	1.036.208 m ³	851.125 m ³	- 17,9	Ampliamenti
Wohnungen (in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden)	3.505	3.819	+ 9,0	2.389	2.803	+ 17,3	Abitazioni (in fabbricati residenziali e non residenz.)
Nettowohnfläche	283.800 m ²	318.450 m ²	+ 12,2	205.518 m ²	229.590 m ²	+ 11,7	Superficie utile abitabile
Mittlere Nettowohnfläche je Wohnung	81,0 m ²	83,4 m ²	+ 3,0	86,0 m ²	81,9 m ²	- 4,8	Superficie utile abitabile media per abitazione

Die Gesamtkubatur der Bauabschlüsse bei Nicht-Wohngebäuden konnte in folgenden Bezirksgemeinschaften einen erhöhten Wert vermerken: Salten-Schlern (+93,1%), Überetsch-Südtiroler Unterland (+67,9%), Vinschgau (+31,4%) und Wipptal (+12,6%).

Bei den Wohngebäuden verzeichneten nur zwei Bezirksgemeinschaften einen erheblichen Rückgang der Kubatur, nämlich das Eisacktal mit -42,3% und die Landeshauptstadt mit -37,8%.

Il volume complessivo delle opere ultimate di fabbricati non residenziali è aumentato nelle seguenti comunità comprensoriali: Salto-Sciliar (+93,1%), Oltradige-Bassa Atesina (+67,9%), Val Venosta (+31,4%) e Alta Valle Isarco (+12,6%).

Relativamente ai fabbricati residenziali, solo due comunità comprensoriali hanno mostrato una diminuzione del volume complessivo delle opere ultimate: Valle Isarco con una flessione del -42,3% e Bolzano con -37,8%.

Tab. 2

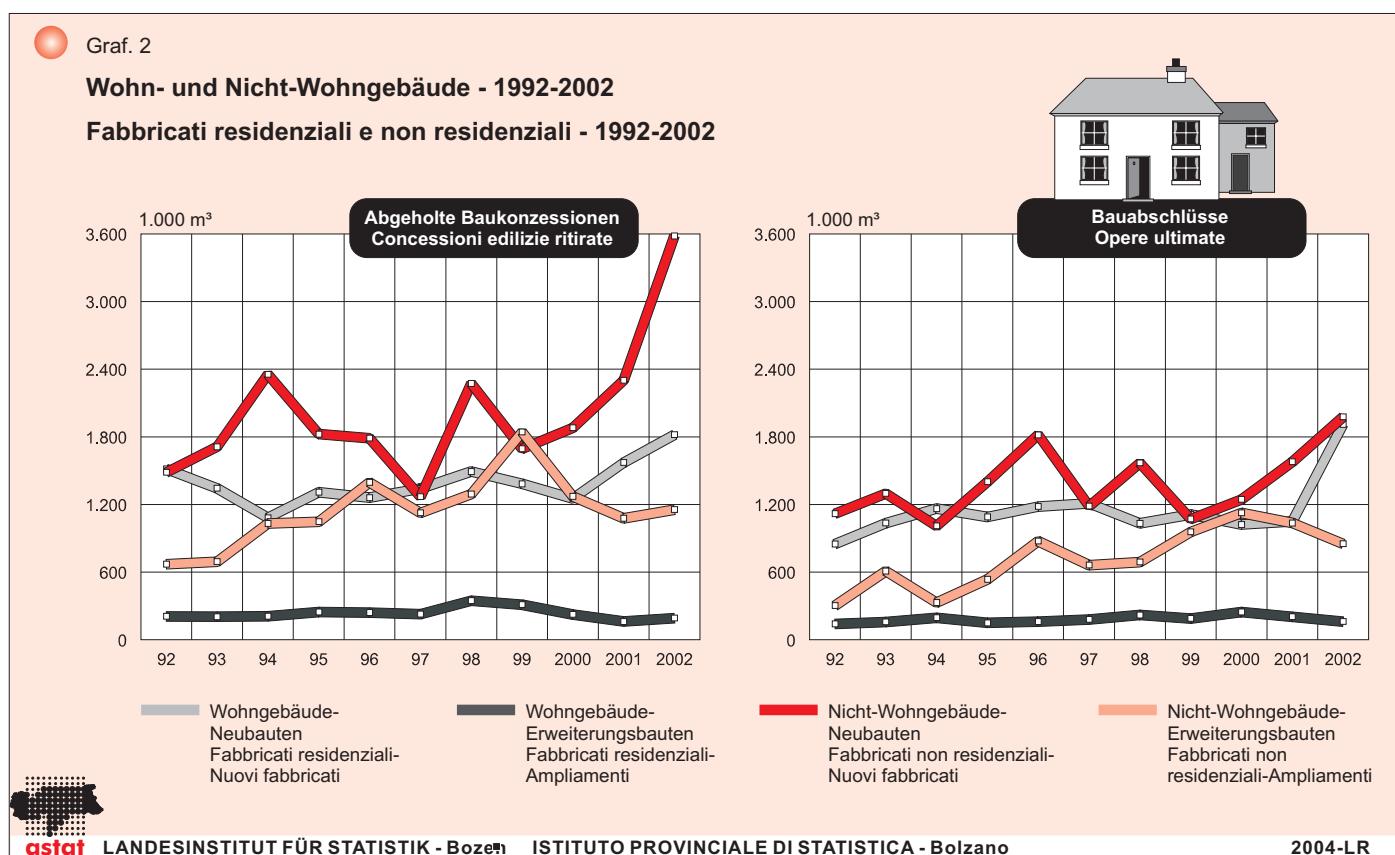
Bauabschlüsse (a) nach Art des Bauwerks und Bezirksgemeinschaften - 2002

Opere ultimate (a) per natura dell'opera e comunità comprensoriale - 2002

BEZIRKS-GEMEINSCHAFTEN	Wohngebäude Fabbricati residenziali				Nicht-Wohngebäude Fabbricati non residenziali				COMUNITÀ COMPRENSORIALI	
	Neubauten Nuovi fabbricati		Erweiterungsbauten Ampliamenti		Neubauten Nuovi fabbricati		Erweiterungsbauten Ampliamenti			
	Anzahl Numero	Kubatur Volume (m³)	Anzahl Numero	Kubatur Volume (m³)	Anzahl Numero	Kubatur Volume (m³)	Anzahl Numero	Kubatur Volume (m³)		
Vinschgau	63	80.993	36	18.741	48	128.866	36	119.480	Val Venosta	
Burggrafenamt	81	206.765	77	30.116	57	160.526	79	101.880	Burgraviato	
Überetsch-Südt. Unterland	50	117.235	40	23.064	58	415.818	42	131.684	Oltradige-Bassa Ates.	
Bozen	15	105.148	5	1.159	11	342.375	10	12.512	Bolzano	
Salten-Schlern	118	157.608	60	27.208	76	241.434	68	153.889	Salto-Sciliar	
Eisacktal	62	125.134	42	12.891	40	256.648	31	64.083	Valle Isarco	
Wipptal	35	53.055	8	3.108	27	74.297	21	45.924	Alta Valle Isarco	
Pustertal	177	345.736	93	44.559	97	357.387	115	221.673	Val Pusteria	
Insgesamt	601	1.191.674	361	160.846	414	1.977.351	402	851.125	Totale	

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT



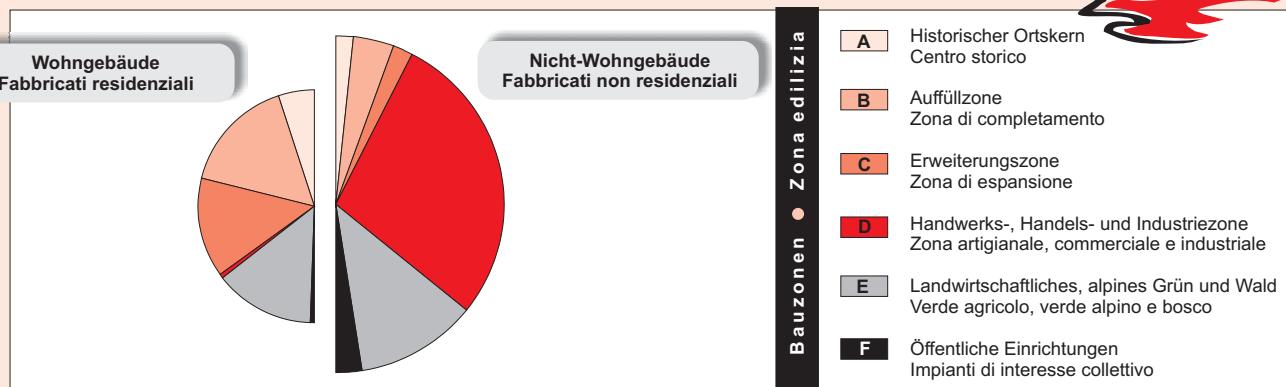


Graf. 3

Wohn- und Nicht-Wohngebäude nach Bauzonen - 2002

Abgeholt Baukonzessionen (m^3)

Fabbricati residenziali e non residenziali per zona edilizia - 2002

Concessioni edilizie ritirate (m^3)

LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2004-LR

Für **Erweiterungszonen** wurden auch im Jahr 2002 fast nur Baukonzessionen für Wohngebäude ausgestellt (74,3%), das sind verglichen mit 2001 5,2% weniger. Die Baukonzessionen für **Handwerks-Handels- und Industriezonen** sowie für **öffentliche Einrichtungen** hingegen betrafen größtenteils Nicht-Wohngebäude (99,0% bzw. 93,0%).

Die Bauzonen in **historischen Ortskernen** für Wohngebäude betrugen 54,2% und für Nicht-Wohngebäude 45,8%.

Betrachtet man die **Auffüllzonen**, dann wurden im Jahr 2002 die Baukonzessionen hauptsächlich für Wohngebäude ausgestellt (65,0%). Im **landwirtschaftlichen Grün** hingegen wurden die Baukonzessionen vorwiegend für Nicht-Wohngebäude (66,1%) erlassen, das sind 34,5% mehr ausgestellte Konzessionen als im Vorjahr.

Die abgeholten Baukonzessionen für Wohnungen in Wohngebäuden nehmen leicht zu (+5,3%)

Während des Jahres 2002 wurden Baukonzessionen für 3.392 Wohnungen in Wohngebäuden abgeholt. Das sind 5,3% mehr als im Vorjahr. Die Wohnungen mit einer Nettowohnfläche zwischen 46 und 75 m^2 sind mit 33,7% immer noch die beliebtesten. Es folgen die größeren Wohnungen von 96 bis 110 m^2 (22,7%) und jene von 76 bis 95 m^2 (14,0%). Die Nettowohnfläche der abgeholten Baukonzessionen ist mit 280.395 m^2 um 9,7% gestiegen. Auch die mittlere Nettowohnfläche je Wohnung ist mit 82,7 m^2 gestiegen (+4,2%).

Anche nel 2002 per le **zone di espansione** sono state rilasciate concessioni edilizie quasi esclusivamente a favore di fabbricati residenziali (74,3%), registrando una contrazione del 5,2% rispetto all'anno precedente. Al contrario, le **zone artigianali, commerciali ed industriali** e le **zone di interesse collettivo** hanno ottenuto concessioni quasi esclusivamente in ambito non residenziale (rispettivamente 99,0% e 93,0%).

Le zone edilizie nei **centri storici** hanno registrato una quota del 54,2% per i fabbricati residenziali e del 45,8% per quelli non residenziali.

Con riferimento alle **zone di completamento**, nel 2002 le concessioni edilizie hanno riguardato principalmente i fabbricati residenziali (65,0%). Al contrario le **zone di verde agricolo** sono state caratterizzate prevalentemente dal rilascio di concessioni per fabbricati non residenziali (66,1%), con una crescita del 34,5% rispetto all'anno precedente.

Le concessioni edilizie ritirate per abitazioni in fabbricati residenziali sono aumentate lievemente (+5,3%)

Nel corso del 2002 sono state ritirate concessioni edilizie per 3.392 abitazioni in fabbricati residenziali, registrando quindi un aumento del 5,3% rispetto all'anno precedente. Le abitazioni con una superficie utile abitabile da 46 a 75 m^2 sono le più richieste con il 33,7% delle preferenze, seguono le abitazioni più grandi da 96 a 110 m^2 con il 22,7% delle preferenze e quelle da 76 a 95 m^2 con il 14,0% delle preferenze. La superficie utile abitabile delle concessioni edilizie ritirate risulta pari a 280.395 m^2 , rilevando un incremento del 9,7% rispetto all'anno precedente. Anche la superficie media per abitazione, pari a 82,7 m^2 , è aumentata (+4,2%).

Tab. 3

Abgeholte Baukonzessionen (a) für Wohnungen in Wohngebäuden nach Nettowohnfläche - 1998-2002**Concessioni edilizie ritirate (a) per abitazioni in fabbricati residenziali per superficie utile abitabile - 1998-2002**

JAHRE ANNI	Wohnungen mit einer Nettowohnfläche von ... bis ... Abitazioni con superficie utile abitabile da ... a ...												Nettowohnfläche (m ²) Sup. utile abitabile (m ²)	
	bis 45 m ² fino 45 m ²		46 - 75 m ²		76 - 95 m ²		96 - 110 m ²		Über 110 m ² oltre 110 m ²		Insgesamt Totale		Insgesamt Totale	Mittel je Wohnung media per abitazione
	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%	N	%		
1998	494	14,7	1.119	33,3	553	16,5	813	24,2	382	11,4	3.361	100,0	278.580	82,9
1999	485	16,5	1.028	35,1	468	16,0	583	19,9	367	12,5	2.931	100,0	237.219	80,9
2000	474	17,9	816	30,8	424	16,0	666	25,2	266	10,1	2.646	100,0	215.449	81,4
2001	496	15,4	1.206	37,5	563	17,5	657	20,4	298	9,3	3.220	100,0	255.572	79,4
2002	545	16,1	1.142	33,7	475	14,0	771	22,7	459	13,5	3.392	100,0	280.395	82,7

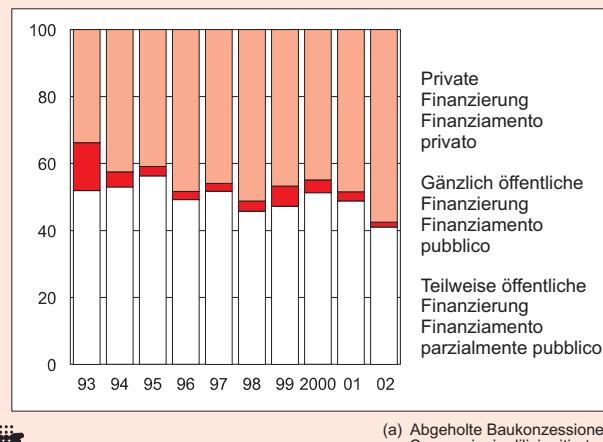
Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

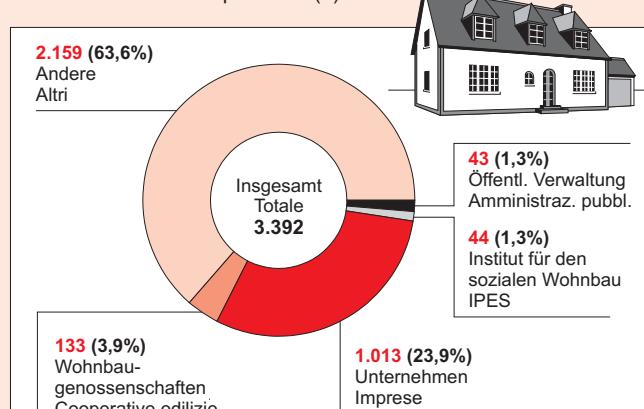
Von den abgeholten Baukonzessionen sollten im Jahr 2002 nur mehr 1.564 (41,0%) Wohnungen in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden teilweise von den öffentlichen Körperschaften finanziert werden, das sind 8,5% weniger als im Vorjahr. Insgesamt 2.197 (57,5%) noch zu bauende Wohnungen, werden ohne öffentlichen Beitrag finanziert. Die übrigen 1,5% der Wohnungen (58) wurden gänzlich durch die öffentliche Hand finanziert.

Nel corso del 2002 le concessioni edilizie ritirate per abitazioni in fabbricati residenziali e non residenziali parzialmente finanziati dalla pubblica amministrazione sono risultate pari a 1.564 (41,0%), registrando una contrazione dell'8,5% rispetto all'anno precedente. Le abitazioni da costruirsi senza ricorrere a contributi pubblici sono state 2.197 (57,5%). Per il restante 1,5% (58 abitazioni) l'onere finanziario risulta a totale carico dell'amministrazione pubblica.

Graf. 4

Wohnungen nach Finanzierungsart - 1993-2002
Wohn- und Nicht-Wohngebäude (a)**Abitazioni per tipo di finanziamento - 1993-2002**
Fabbricati residenziali e non residenziali (a)

Graf. 5

Wohnungen in Wohngebäuden nach Antragsteller - 2002
Neu- und Erweiterungsbauten (a)**Abitazioni in fabbricati residenziali per concessionario - 2002**
Nuovi fabbricati ed ampliamenti (a)

astat LANDESINSTITUT FÜR STATISTIK - Bozen ■ ISTITUTO PROVINCIALE DI STATISTICA - Bolzano

2004-LR

Steigende Kubatur der abgeholten Baukonzessionen von Nicht-Wohngebäuden (+40,1%)

Die Kubatur der abgeholten Baukonzessionen für Nicht-Wohngebäude stieg im Vergleich zum Vorjahr um 40,1% und belief sich auf 4.735.660 m³. Auch das Volumen der fertig gestellten Nicht-Wohngebäude von 2.828.476 m³ nahm zu.

Il volume delle concessioni edilizie per i fabbricati non residenziali è aumentato considerevolmente (+40,1%)

Il volume delle concessioni edilizie ritirate relative ai fabbricati non residenziali è aumentato del 40,1% rispetto all'anno precedente e si è attestato a 4.735.660 m³. Anche il volume dei fabbricati non residenziali ultimati è cresciuto attestandosi a 2.828.476 m³.

Bei den abgeholteten Baukonzessionen der Nicht-Wohngebäude vermerkte der Bereich „Industrie und Handwerk“ mit einer Kubatur von 2.250.361 m³ die größte Zunahme (+122,1%). Der Bereich „Dienstleistungen“ dagegen verbuchte den größten Verlust im Vergleich zu 2001 (-6,5%).

Relativamente alle concessioni edilizie ritirate per i fabbricati non residenziali, l'incremento maggiore (+122,1% rispetto al 2001) è stato registrato dal settore „Industria e artigianato con un volume di 2.250.361 m³. Il settore “Servizi” ha rilevato la flessione più forte (-6,5%).

Tab. 4

Nicht-Wohngebäude (a) nach Zweckbestimmungen und Bezirksgemeinschaften - 2002

Fabbricati non residenziali (a) per destinazione d'uso e comunità comprensoriale - 2002

BEZIRKS-GEMEINSCHAFTEN	Landwirtschaft		Industrie und Handwerk		Dienstleistungen (b)		Andere Zweckbestimmungen (c)		Insgesamt		COMUNITÀ COMPRENSORIALI	
	Agricoltura		Industria e artigianato		Servizi (b)		Altre destinazioni (c)		Totale			
	N	m ³	N	m ³	N	m ³	N	m ³	N	m ³		
Abgeholtene Baukonzessionen / Concessioni edilizie ritirate												
Vinschgau	29	82.559	45	142.311	37	89.013	19	21.395	130	335.278	Val Venosta	
Burggrafenamt	58	53.060	53	383.346	102	374.702	24	48.294	237	859.402	Burgraviato	
Überetsch-Südt. Unterland	18	38.158	54	333.409	37	128.383	16	17.163	125	517.113	Oltradige-Bassa Ates.	
Bozen	8	8.141	12	354.137	12	403.528	15	198.893	47	964.699	Bolzano	
Salten-Schlern	43	52.811	21	95.350	56	122.084	10	12.567	130	282.812	Salto-Sciliar	
Eisacktal	36	30.782	33	294.894	35	68.070	10	28.941	114	422.687	Valle Isarco	
Wipptal	22	22.367	16	142.735	18	71.882	3	12.081	59	249.065	Alta Valle Isarco	
Pustertal	136	173.128	71	504.179	94	318.735	22	108.562	323	1.104.604	Val Pusteria	
Insgesamt	350	461.006	305	2.250.361	391	1.576.397	119	447.896	1.165	4.735.660	Totale	
Bauabschlüsse / Opere ultimate												
Vinschgau	37	84.150	12	18.741	25	51.750	10	93.705	84	248.346	Val Venosta	
Burggrafenamt	44	31.597	19	99.184	61	86.609	12	45.016	136	262.406	Burgraviato	
Überetsch-Südt. Unterland	34	122.830	20	128.330	25	231.325	21	65.017	100	547.502	Oltradige-Bassa Ates.	
Bozen	3	12.277	7	164.732	6	149.687	5	28.191	21	354.887	Bolzano	
Salten-Schlern	44	64.886	30	68.963	61	215.716	9	45.758	144	395.323	Salto-Sciliar	
Eisacktal	30	34.616	13	76.090	25	141.226	3	68.799	71	320.731	Valle Isarco	
Wipptal	19	17.192	10	40.480	18	59.111	1	3.438	48	120.221	Alta Valle Isarco	
Pustertal	74	94.216	38	219.171	84	226.497	16	39.176	212	579.060	Val Pusteria	
Insgesamt	285	461.764	149	815.691	305	1.161.921	77	389.100	816	2.828.476	Totale	

(b) Beinhalten Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung sowie Kredit und Versicherungen
Comprendono commercio, esercizi alberghieri, trasporti e comunicazioni nonché credito ed assicurazioni

(c) Beinhalten Unterhaltung und Sport, Kult, Krankenhäuser oder andere sanitäre Einrichtungen, Schulen oder Lehranstalten, öffentliche Gebäude u. andere Tätigkeiten
Comprendono spettacolo e sport, culto, ospedale o altro servizio sanitario, scuola o istituto d'istruzione, edificio pubblico e altra attività

Quelle: ASTAT

Fonte: ASTAT

2. Wiedergewinnungsarbeiten

Im Jahr 2002 wurden insgesamt 1.852 Wiedergewinnungsarbeiten gezählt, was einer Abnahme von 4,9% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Für 1.084 Arbeiten wurde eine Baukonzession vergeben, für die restlichen 768 genügte eine Beteuerung.

Fast in allen Bezirksgemeinschaften waren die Wiedergewinnungsarbeiten bei den zwischen 1946 bis 1971 errichteten Gebäuden bzw. bei wieder aufgebaute Gebäudef am häufigsten (38,6%).

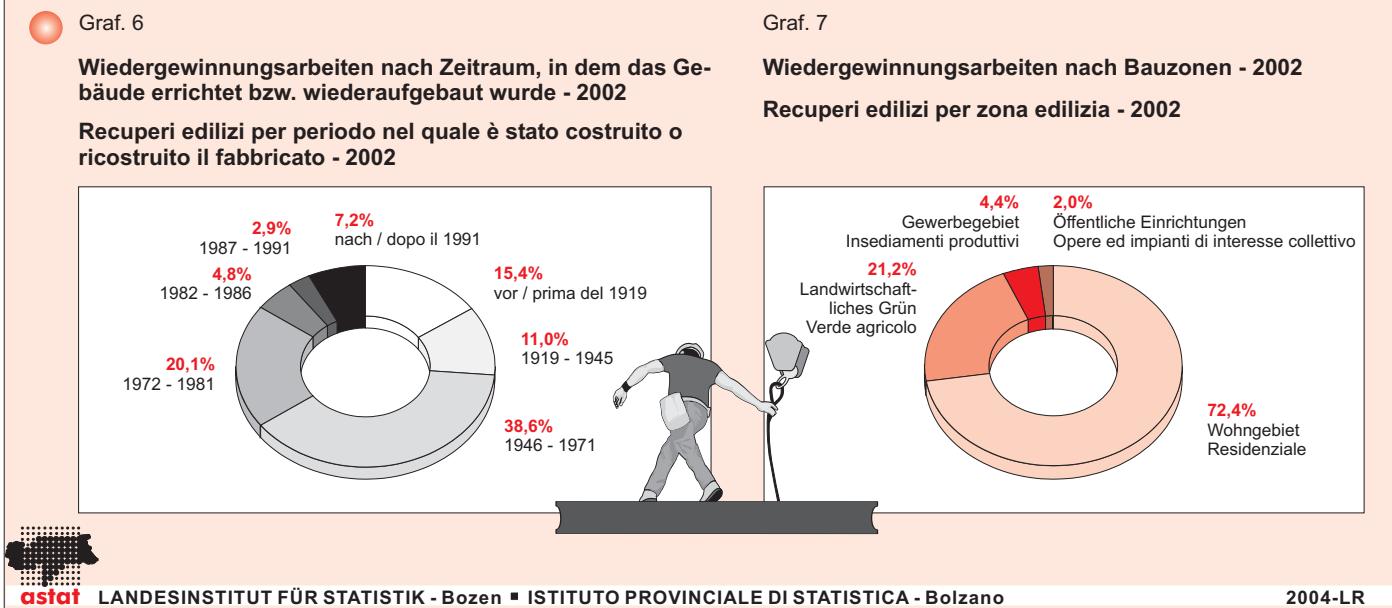
Auch in der Landeshauptstadt wiesen die von 1946 bis 1971 errichteten Gebäude mit 51,2% den höchsten Prozentsatz auf, gefolgt von der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt mit 39,0%.

2. Recuperi edili

Nel 2002 sono stati segnalati complessivamente 1.852 recuperi edili, con una diminuzione del 4,9% rispetto all'anno precedente. Per 1.084 opere è stata rilasciata una concessione edilizia, mentre per le altre 768 è stata sufficiente un'asseverazione.

Quasi in tutte le comunità comprensoriali i recuperi edili hanno riguardato prevalentemente fabbricati costruiti o ricostruiti tra il 1946 e il 1971 (38,6%).

Anche nel capoluogo i recuperi edili sui fabbricati costruiti o ricostruiti tra il 1946 e il 1971 hanno rappresentato la componente più numerosa con il 51,2% del totale, seguito dalla comunità comprensoriale Burgraviato con il 39,0%.



Die Bauzonen mit den meisten Wiedergewinnungsarbeiten waren die Wohngebiete (1.341 Arbeiten) gefolgt vom landwirtschaftlichen Grün (392 Arbeiten). Die Bezirksgemeinschaft Bozen wies mit 86,5% der Arbeiten in den Wohngebieten den höchsten Prozentsatz auf. Im landwirtschaftlichen Grün wies die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern mit 38,2% die höchste Anzahl auf.

Die Wiedergewinnungsarbeiten betrafen hauptsächlich die Wandbekleidungen (75,5%), die Böden (74,5%) sowie die Aufteilung der Fenster und Türen (73,2%).

I settori con il maggior numero di recuperi edilizi sono stati quello residenziale (1.341 opere) seguito da quello di verde agricolo (392 opere). La comunità comprensoriale di Bolzano ha registrato la percentuale più alta di recuperi edilizi in ambito residenziale (86,5%), mentre nell'ambito del verde agricolo il primato spetta alla comunità comprensoriale Salto-Sciliar (38,2%).

Gli interventi più frequenti hanno riguardato prevalentemente i rivestimenti (75,5%), i pavimenti (74,5%) e gli infissi e porte (73,2%).

Tab. 5

Wiedergewinnungsarbeiten (a) nach Art der durchgeführten Arbeiten an den Liegenschaftseinheiten und Bezirksgemeinschaften - 1998-2002

Recuperi edilizi (a) per tipo d'interventi eseguiti sulle unità immobiliari e comunità comprensoriale - 1998-2002

JAHRE BEZIRKS- GEMEINSCHAFTEN	Aufteilung der internen Flächen Riparti- zione spazi int.	Wand- beklei- dungen Rivesti- menti	Böden Pavimenti	Hygie- nisch- sanitäre Anlagen Impianti igienico- sanitari	Hei- zungs- anlage Impianto di rascal- damiento	Andere Anlagen Altri impianti	Fenster und Türen Infissi e porte	Zimmer- manns- arbeiten Lavori di carpen- te ria	Fassa- denände- rungen Varia- zioni di facciata	Insgesamt Totale	davon Änderung Zweck- bestimm. di cui variazione d'uso	ANNI COMUNITÀ COMPRENSORIALI
1998	1.511	1.701	1.660	1.474	1.342	1.508	1.670	605	880	2.433	561	1998
1999	1.359	1.562	1.513	1.315	1.205	1.326	1.457	527	662	2.159	498	1999
2000	1.498	1.575	1.540	1.361	1.249	1.378	1.473	543	577	2.196	326	2000
2001	1.339	1.432	1.433	1.254	1.050	1.267	1.397	494	492	1.948	295	2001
2002	1.322	1.398	1.380	1.233	1.004	1.239	1.356	455	468	1.852	327	2002

Nach Bezirksgemeinschaften - 2002 / Per comunità comprensoriale - 2002

Vinschgau	83	107	103	87	97	75	109	44	45	168	36	Val Venosta
Burggrafenamt	185	193	187	165	113	159	180	49	42	246	44	Burgraviato
Überetsch-Südt. Unt.	231	239	243	217	180	211	237	125	124	321	104	Oltradige-Bassa A.
Bozen	527	541	525	485	358	505	495	54	65	672	41	Bolzano
Salten-Schlern	71	74	72	64	56	63	77	50	56	89	22	Salto-Sciliar
Eisacktal	63	66	64	60	48	56	69	33	37	79	24	Valle Isarco
Wipptal	34	39	41	34	34	38	44	24	19	60	6	Alta Valle Isarco
Pustertal	128	139	145	121	118	132	145	76	80	217	50	Val Pusteria
Insgesamt	1.322	1.398	1.380	1.233	1.004	1.239	1.356	455	468	1.852	327	Totale

(a) Keine gemeldeten Wiedergewinnungsarbeiten von Seiten der Gemeinden Aldein, Franzensfeste, Karneid, Klausen, Kurtining a.d.W., Laurein, Moos in Passeier, Partschins, Pfatten, Plaus, Prettau, Proveis, Villanders und Vöran
Nessun recupero edilizio segnalato da parte dei Comuni di Aldino, Chiusa, Cornedo all'Isarco, Cortina s.s.d.V., Fortezza, Lauregno, Moso in Passiria, Parcines, Plaus, Predoi, Proves, Vadena, Verano e Villandro

Im Durchschnitt waren auf Landesebene 17,7% der Wiedergewinnungsarbeiten mit einer Änderung der Zweckbestimmung verbunden. Die Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland wies mit 32,4% den höchsten Anteil an Änderungen der Zweckbestimmungen auf und Bozen mit 6,1% die wenigsten.

Il 17,7% dei recuperi edili è risultato legato ad una variazione della destinazione d'uso. La comunità comprensoriale maggiormente soggetta alla variazione della destinazione d'uso è stata Oltradige-Bassa Atesina con il 32,4%, quella meno soggetta Bolzano con il 6,1%.

Fläche für Wohnungen gesunken

Die Wiedergewinnungsarbeiten mit Baukonzession betrafen insgesamt eine Nettofläche von 259.623 m². Das sind 15,4% weniger als im Vorjahr. Davon fällt nach den Wiedergewinnungsarbeiten der größte Anteil auf die Wohnungen (36,4% bzw. 94.413 m²), gefolgt vom Gastgewerbe (13,4% bzw. 34.721 m²) und mit geringem Abstand dem Produzierenden Gewerbe (13,3% bzw. 34.633 m²).

Ein Blick auf die Zweckbestimmung der Gebäude zeigt, dass die Nettowohnfläche infolge des baulichen Eingriffs im Bereich „Sonstige private Dienstleistungen“ am stärksten zugenommen hat, nämlich von 6.151 m² auf 12.044 m². Die Fläche für „Wohnungen“ stieg von 74.940 m² auf 94.413 m². Die für „Lagerräume und Keller“ benutzte Nettofläche verringerte sich dagegen von 27.508 m² auf 13.360 m².

649 Antragsteller (35,0%) suchten um einen Sanierungsbeitrag bei der Landesverwaltung an, 1.068 (57,7%) reichten kein Beitragsansuchen ein, die restlichen 135 waren öffentliche Körperschaften (7,3%).

Patrizia Weiss

La superficie per abitazioni è diminuita

I recuperi edili con concessione edilizia hanno raggiunto una superficie complessiva netta di 259.623 m², con una diminuzione del 15,4% rispetto all'anno precedente. Dopo gli interventi di recupero, la destinazione prevalente è rappresentata dalle abitazioni (36,4% con 94.413 m²), seguita da alberghi e pubblici esercizi (13,4% con 34.721 m²) e a breve distanza dall'industria (13,3% con 34.633 m²).

Dall'analisi delle destinazioni d'uso del fabbricato prima e dopo l'intervento di recupero, è risultato particolarmente forte l'incremento di superficie nel settore “Altri servizi destinati alla vendita”, che è passata da 6.151 m² a 12.044 m². La superficie per le “abitazioni” è aumentata da 74.940 m² a 94.413 m². Si è ridotta invece la superficie netta di “depositi e cantine”, passando da 27.508 m² a 13.360 m².

Per 649 opere di ristrutturazione (35,0%) è stato richiesto un contributo dell'Amministrazione provinciale, per 1.068 (57,7%) non è stata fatta alcuna richiesta di contributo, mentre per 135 opere (7,3%) il soggetto interessato era un ente pubblico.

Patrizia Weiss

Tab. 6

Wiedergewinnungsarbeiten mit Baukonzession (a) nach Verteilung der Nettowohnfläche vor und nach den Bauarbeiten und nach Zweckbestimmung des Gebäudes - 2002

Recuperi edili con concessione edilizia (a) per suddivisione della superficie utile abitabile prima e dopo l'intervento e per destinazione del fabbricato - 2002

ZWECKBESTIMMUNG	Vor den Bauarbeiten Prima dell'intervento			Nach den Bauarbeiten Dopo l'intervento			DESTINAZIONE D'USO
	N	m ²	%	N	m ²	%	
Wohngebäude: Wohnungen	543	74.940	29,1	625	94.413	36,4	Residenziale: abitazioni
Wohngebäude: Garagen	88	3.953	1,5	94	4.859	1,9	Residenziale: autorimesse
Wohngebäude: Lagerräume und Keller	338	27.508	10,7	241	13.360	5,1	Residenziale: depositi e cantine
Landwirtschaft	73	11.210	4,4	52	7.626	2,9	Agricoltura
Produzierendes Gewerbe	42	35.305	13,7	43	34.633	13,3	Industria
Baugewerbe	7	2.750	1,1	7	2.430	0,9	Costruzioni
Handel	63	22.266	8,6	68	21.746	8,4	Commercio
Gastgewerbe	96	34.133	13,2	100	34.721	13,4	Alberghi e pubblici esercizi
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1	84	0,0	1	84	0,0	Trasporti e comunicazioni
Kreditwesen und Versicherung	11	3.886	1,5	12	4.871	1,9	Credito ed assicurazioni
Sonstige private Dienstleistungen	24	6.151	2,4	34	12.044	4,6	Altri servizi dest. alla vendita
Öffentliche Verwaltung und Organisationen ohne Erwerbszweck	27	35.511	13,8	26	28.836	11,1	Amministraz. pubblica ed istituzioni senza scopo di lucro
Insgesamt	1.313	257.697	100,0	1.303	259.623	100,0	Totale

(a) Keine gemeldeten Wiedergewinnungsarbeiten von Seiten der Gemeinden Aldein, Franzensfeste, Karneid, Klausen, Kurtinig a.d.W., Laurein, Moos in Passeier, Partschins, Pfatten, Plaus, Prettau, Proveis, Villanders und Vöran
Nessun recupero edilizio segnalato da parte dei Comuni di Aldino, Chiusa, Cornedo all'Isarco, Cortina s.s.d.v., Fortezza, Lauregno, Moso in Passiria, Parcines, Plaus, Predoi, Proves, Vadena, Verano e Villandro